

51. Generalversammlung der Männerriege Fahrwangen

Am Donnerstag 10. März fand im Säli des Restaurants Metzgerhalle die 51. Generalversammlung der Männerriege Fahrwangen statt. Nach einem ausgezeichneten Nachtessen hiess Präsident Markus Siegrist die 18 Männerturner und je eine Zweierdelegation des Turnvereins und des Frauenturnvereins herzlich willkommen.

Erfreulicherweise konnten im Traktandum Mutationen nebst einem Austritt zwei Eintritte gemeldet werden. Remo Hanselmann und Patrick Fischer wurden mit einem kräftigen Applaus in der Riege aufgenommen.

Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Im Jahresbericht des Präsidenten wurden die wichtigsten Anlässe des Jubiläumsjahres nochmals Revue passiert. Höhepunkte in gesellschaftlicher Hinsicht waren, der Schnellste Fahrwanger, welcher zugleich den Rahmen für die Begehung des 50-jährigen Jubiläums bildete, die 3-tägige Turnfahrt ins Unterengadin und der Turnerabend.

René Wertli als Technischer Leiter berichtete darauf von den sportlichen Höhepunkten. Zuerst bedankte er sich beim Leiterteam für die Vorbereitung der Turnstunden. Den roten Faden in seinem Jahresbericht bildete die Zahl 2. Nicht weniger als vier Volleyball-Turniere beendete man im guten 2. Rang. Hinzu kamen zweite Ränge in der Wintermeisterschaft des Kreisturnverbandes und derjenigen im Aargauer Turnverband.

Kassier Kurt Koch präsentierte in gewohnt kompetenter Art die Jahresrechnung. Trotz der Tatsache, dass im Jubiläumsjahr etwas mehr ausgegeben als eingenommen wurde, steht der Verein finanziell auf soliden Füßen.

Im Traktandum Wahlen hätte man der Versammlung nach dem Rücktritt von Präsident Markus Siegrist gerne ein neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Leider blieb die Suche erfolglos und so wird der Vorstand die Geschicke der Riege im nächsten Jahr zu viert weiterführen.

Ehrungen

Zu Beginn des Traktandums Ehrungen wurden die Verdienste von Stefan Lüthi, welcher sich seit 1998 in verschiedenste Funktionen verdient gemacht hat, geehrt. In seine Amtszeit fiel das Kantonale Turnfest in Zofingen und das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld. Stefan Lüthi war Zugpferd und Motivator zugleich und zudem auch immer da, wenn fleissige und starke Hände gefragt waren. Leider hat er den Austritt erklärt. Die Männerriege dankte ihm für sein Engagement und wünscht ihm gute Gesundheit.

Nach 12-jähriger Vorstandstätigkeit galt es auch die Arbeit des scheidenden Präsidenten zu würdigen. In seine Amtszeit fielen diverse Jubiläen, so dasjenige des Turnvereins und der Musikgesellschaft und im letzten Jahr dasjenige der Männerriege. Auch die bisher grössten Erfolge im Volleyball fielen in seine Amtszeit.

Die letzte Ehrung galt Kurt Koch. Er wurde 1991 als 30-jähriger in die Männerriege aufgenommen und kann demnach das 20-jährige Jubiläum feiern. Zudem bekleidet er seit 1993 das Amt des Kassiers und war auch im Vorstand des Kreisturnverbandes aktiv.

Alle drei Geehrten durften für ihre Verdienste ein Präsent in Empfang nehmen.

Den Abschluss der Generalversammlung bildete der mit Bildern untermalte Turnfahrtbericht von Fredi Leimgruber und Pirmin Wipf.